

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 11

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **206.** Glasfalzziegel aller Façonon liefern Passavant-Iselin u. Co., Basel.

Auf Frage **206.** Dachfenster für jede Sorte Ziegel beziehen Sie billigt bei M. Gerner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **210.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage **211.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage **216.** 3 m Gefälle mit 150—250 Sekundenliter Aufschlagwasser ergeben eine Kraft von 6 resp. 10 absol. Pferden und werden solche mittelfst Wasserrad am besten ausgenutzt. Gebr. Ernst, Mühlheim (Thurgau).

Auf Frage **216.** Bei einem Gefälle von 3 Meter einer Wassermenge von 250 Sekundenliter ergibt sich eine Kraft von 4,5 Pferden. Wenden Sie sich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Robert Fuchs, constructeur de roues hydrauliques à Payerne, Vaud.

Auf Frage **217.** Schmiedeeiserne Wasserräder, unter- und ober-schlächtig, mit ausgearbeitetem Gang, eigene neueste Konstruktion, erstellt J. Höhn, Mech., z. Wiese, Wädensweil.

Auf Frage **217.** Solche Wasserräder liefert, jeweiligen den Verhältnissen angepasstes System, in solidester Ausführung A. Keschlmann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **217.** Schmiedeeiserne Wasserräder liefern als Spezialität Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Gebr. Ernst, Mühlheim (Thurgau) liefern als 30jährige Spezialität schmiedeeiserne Wasserräder jeder Größe nach neuester bewährtester Konstruktionen und Modellen. Zahlreiche Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Auf Fragen **216** und **217.** Wenden Sie sich an Jos. Fries, mech. Werkstätte, Zürich III.

Auf Frage **218.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ulrich Beringer, Holzhändler, in Guntalingen b. Stammheim (Zürich).

Auf Frage **218.** Telegraphenstangen, best imprägnierte und nicht imprägnierte, liefern zu billigsten Preisen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Gribi u. Cie., Imprägnieranstalt, Burgdorf.

Auf Frage **218.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Frey u. Egg, Imprägnieranstalt, Zofingen.

Auf Frage **218.** Teile Ihnen mit, daß ich imprägnierte Leitungstangen liefere von 8—16 Meter Länge. Seit Jahren befaße ich mich mit Imprägnieren von Stangen nach System Bärnet, Kesselsystem, mit 6—7 Atm. Ueberdruck, und ist durch langjährige Erfahrung konstatiert, daß mein imprägniertes Holz die 3—4fache Dauer von nichtimprägniertem aufweist. Für Lieferung einer Partie halte mich bestens empfohlen. B. Schiefer-Schmid, Imprägnieranstalt, Linthal (Glarus).

Auf Frage **218.** Teile mit, daß ich bei Konvenienz Lieferant imprägnierter Stangen wäre. Imprägnieranstalt C. Hochsträßer, Willisau.

Auf Frage **220.** Honigschleuder-Maschinen fabriziert als Spezialität in verschiedenen Systemen: W. Best, Spenglermeister, Zürich-Fluntern.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Aufseherhäuschen beim eidg. Kriegsbepot in Kriens. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der eidg. Kriegsbepotverwaltung in Kriens zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Kriens“ bis 15. Juni franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Wasserversorgung Hauptweil. 1. Quellsfassung, 2. Kanalanlage, 400 lfd. Meter, 3. Grabarbeit, 4. Turbinen- und Maschinenhaus, 5. Turbine, ca. 20 HP, und Transmissionen, 6. Pumpe, 200 Liter per Minute liefernd, 7. Reservoir, zweikammerig, 200 m³ Wasserinhalt, 8. Leitungsnetz, ca. 8000 Meter Gußröhren und 21 Hydranten, 9. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abflußbahnen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder das Ganze sind schriftlich bis zum 22. Juni an die Ortsvorsteherchaft einzusenden, bei welcher Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich vergibt für ihre Neubauten an der Waldstätterstraße in Luzern: a. Die Erd- und Maurerarbeiten, b. die Granitarbeiten, c. die Steinhauerarbeiten in Savonnière, d. die Zimmerarbeiten. Die Pläne können bei Hrn. Architekt F. Humyler, Göthstraße 12, in Zürich I, eingesehen und die Eingabeformulare sowohl bei demselben als auch bei Hrn. Architekt Thomas in Luzern bezogen werden. Verschlossene Offerten mit Aufschrift „Neubauten Luzern“ sind spätestens bis 20. Juni an die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich, Brand-Schönteststraße 16, einzureichen.

Teil der Triibbachverbauung, nämlich:

I. 3 steinerne Sperren nebst Ufermauer beim Flenkopf.

II. 16 steinerne Sperren nebst Ufermauer in Labrin.

Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindammannamt-bureau Wartau in Fontinas zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Triibbach-Verbauung“ versehen bis spätestens den 19. ds. beim Gemeindamt Wartau (St. Gallen) einzugeben.

Bau neuer Linien der Städtischen Straßenbahn Zürich. Die Ausführung der Grabarbeiten auf eine Länge von ca. 2600 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungsfabeln. Uebernahmsofferten können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Hufgasse Nr. 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn-Kabellegung“ bis spätestens den 17. Juni, abends, an den Bauvorstand II, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Leichenhaus im Sihlfeld Zürich. Die Pläne liegen im Städt. Hochbauamt I (neue Post, 2. Etage) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Leichenhaus“ versehen bis spätestens Montag den 13. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzureichen.

Straßenbau. Der Bau eines auf ca. Fr. 70.000 bewilligten Fahrweges von Nysenmatt über die Süstener-Egg nach dem Ottenleubach wird durch die Einwohnergemeinden Guggisberg und Rüschegg zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Fachkundige Bewerber belieben ihre Angebote bis und mit 18. Juni nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Kreisförster Nigst in Kehrflay, einzureichen, bei welchem die Pläne, Devis und die Baubedingungen zur Einsicht auflegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Bau der Straße 1. Klasse Kirche-Unterdorf Herrliberg. (Voranschlag für Erdarbeiten 5400 Fr., für Maurer- und Betonarbeiten 4600 Fr., für Chausseearbeiten 4100 Fr., zusammen 14.100 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Kreisgenieurs, Untere Räume No. 17, Zürich, zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straße Herrliberg“ bis zum 14. Juni der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Schulhaus an der Schwarzwaldallee Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne zc. gegen Hinterlage von Fr. 20. — im Hochbau-bureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Lohnhof-Erweiterung Basel. Die Spengler- und Holzcementarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-bureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 18. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Die Grab-, Cement- und Maurerarbeiten für ein Vereins-haus an der Limmlißbrunnstraße St. Gallen. Pläne, Vorschriften und Vorausmaße können auf dem Bureau des Herrn Architekt A. Schmid eingesehen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Vereinshaus“ bis Freitag den 10. d. Mts., abends 7 Uhr, an den Allgemeinen Arbeiter-Bildungsverein, Baukommission, einzureichen.

Sämtliche Maurer-, Zimmermanns-, Cement (Kunststein-), Glaser- und Spenglerarbeiten, sowie das Liefern der nötigen Ziegelwaren und Kalk bei Erstellung einer Neubau von G. Oberhänsli, Mechaniker in Märktetten. Pläne und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf, woselbst Offerten bis zum 15. Juni für Einzelnes oder das Gesamte eingegeben werden können.

Afford-Arbeit. Die Alpgenossenschaft Schall, Gemeinde Almens (Graubünden) eröffnet über die **Erstellung eines Alpweges von 5400 Meter Länge**, geteilt in drei Sektionen, Konkurrenz. Uebernehmer wollen sich wegen Bedingungen und Auskunft bis 11. Juni an Herrn Joseph Wieland in Almens wenden.

Die Lieferung von 80 m² buchenen Hiemenböden II. Qualität und 105 m² Kralentäfer wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten hierfür nimmt entgegen Rudolf Röckli, Werkmeister, in Basadingen.

Kanalisation Löhningen (Schaffhausen). Liefern und Legen von Portland-Cementröhren, ca. 135 Meter, 350 mm, und circa 32 laufende Meter, 600 mm Lichtweiten, die Erstellung von fünf **Einlaufschächten**, nebst den erforderlichen **Zuleitungen** mit Lichtweiten von 200 bis 250 mm und zwei **Einsteigschächten**. Offerten sind bis längstens den 15. Juni mit der Ueberschrift „Kanalisation“ an M. Müller, Gemeinderat, einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen auflegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Ingenieurs für die Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters mit einem Jahresgehälter von Fr. 3500 bis Fr. 4000 nebst Gehilfen und Reiseentschädigungen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten genannter Stelle wird vom Kantonsingenieur erteilt, an welchen auch Anmeldungen bis zum 26. Juni l. J. einzureichen sind.